

Ressort: Vermischtes

21 Verletzte bei Protesten gegen Nicaragua-Kanal

Managua, 25.12.2014, 11:08 Uhr

GDN - Bei Protesten gegen den Baubeginn des Nicaragua-Kanals sind in dem mittelamerikanischen Land 21 Menschen verletzt worden. 33 Menschen seien verhaftet worden.

Berichte, dass mehrere Menschen ums Leben gekommen seien, dementierte eine Sprecherin. "Niemand ist ums Leben gekommen." Mehrere hundert Menschen hatte eine Fernstraße im Süden des Landes blockiert, um gegen den Bau eines Kanals vom Atlantischen zum Pazifischen Ozean zu demonstrieren. Der Kanal, für dessen Bau mehr als 40 Milliarden Euro veranschlagt sind, soll in Konkurrenz zum südlicher verlaufenden Panama-Kanal entstehen und soll durch mindestens 40 Dörfer verlaufen. Mehr als 30.000 Menschen sollen für den Bau umgesiedelt werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-46897/21-verletzte-bei-protesten-gegen-nicaragua-kanal.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619